

#GesundheitSachsenAnhalt Wochenblick 19/2024



Bundespolitik aktuell

Die **Bundesregierung** plant die Erweiterung der [Befugnisse von Pflegekräften](#), um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Das geht aus der Antwort auf eine Kleine Anfrage der **CDU/CSU-Bundestagsfraktion** hervor. Umgesetzt werden soll dies mit dem geplanten Pflegekompetenzgesetz. Zusätzlich sollen auch Fachkräfte aus dem Ausland angeworben werden.

Ein Forschungsteam unter Federführung des **Robert Koch-Instituts** (RKI) hat gezeigt, dass die [Lebenserwartung](#) zwischen Deutschlands benachteiligten und wohlhabenden Regionen heute noch weiter auseinanderklafft als vor gut 20 Jahren. An der Studie waren auch die **Medizinische Hochschule Hannover** und das **Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung** beteiligt.

Von Arendsee bis Zeitz

Eintausend Personen sind bislang im [Nachbarschaftshilfe-Projekt](#) in Sachsen-Anhalt registriert worden. Vorerst bis 2026 wird der im Mai 2023 gestartete Modellversuch vom **Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt** gefördert. Für die geleistete Unterstützung können Helferinnen und Helfer pro Monat 125 Euro Entlastungsleistungen erhalten, beispielsweise für das Erledigen von Einkäufen oder die Begleitung zu Ärzten und Behörden. Die Auszahlung erfolgt über die zuständige Pflegekasse. Um qualifiziert zu werden, ist in der Regel eine Schulung über die **Gesellschaft für Prävention im Alter e.V.** (PiA) erforderlich.

Beim aktuellen [Hochschulranking](#) des **Centrums für Hochschulentwicklung** (CHE) hat die Medizinische Fakultät der **Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg** im Fach Medizin wieder Spitzenplätze erreicht und konnte insbesondere mit der Studienorganisation, aber auch mit der exzellenten Ausstattung des MAMBA SkillsLabs punkten. In dem Ranking bewerteten 85 Prozent der Studentinnen und Studenten in Magdeburg die allgemeine Studienorganisation mit vier bis fünf Sternen und zeigten sich damit sehr zufrieden. Insbesondere für die Unterstützung zu Studienbeginn erzielte die Medizinische Fakultät Spitzenwerte. Zudem gehört Magdeburg mit einer Erfolgsquote von über 90 Prozent im M1-Staatsexamen und bei den Abschlüssen in angemessener Zeit zur Spitzengruppe.

Nach vorläufigen Ergebnissen des **Statistischen Landesamtes** kamen 2023 in Sachsen-Anhalt 13.550 Kinder lebend zur Welt. Das waren rund 960 Kinder beziehungsweise 6,6 Prozent weniger als im Vorjahr. Damit hielt der [Geburtenrückgang](#) in Sachsen-Anhalt seit 2017 an.

In keiner anderen Region Deutschlands waren die [Fehlzeiten](#) laut einer aktuellen Auswertung der **Techniker Krankenkasse** (TK) im letzten Jahr so hoch wie im **Landkreis Mansfeld-Südharz**. Mit durchschnittlich 29,6 Krankheitstagen je Erwerbsperson - das sind sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Arbeitslosengeld I-Empfängerinnen bzw. -Empfängerinnen - lag die Region Sangerhausen und Umgebung nicht nur um rund sechs Tage über dem Sachsen-Anhalt-Durchschnitt, sondern zudem im Vergleich aller Landkreise beziehungsweise Städte deutschlandweit auf dem ersten Rang. An fünfter Stelle im bundesweiten Vergleich landete der sachsen-anhaltische Burgenlandkreis mit 27,2 Fehltagen je Person.

Kurz und knapp

Im vergangenen Jahr hat der **Medizinische Dienst Sachsen-Anhalt** laut seinem jetzt veröffentlichten [Jahresbericht 2023](#) insgesamt 223.883 sozialmedizinische und pflegfachliche Empfehlungen gegeben.

Um die Lebensqualität von Patientinnen und Patienten nach einer [Magenverkleinerung](#) zu verbessern, das Essverhalten der Betroffenen dauerhaft zu stabilisieren, und eine langfristige Gewichtsreduktion zu fördern, bietet die **Universitätsklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Magdeburg** ab sofort eine Betreuung im Rahmen einer spezialisierten Nachsorgegruppe an.